



MEDIENINFORMATION

»Querbeet«

Theatrales Sommerfest der w.i.w. Akademie Brandenburg
am 08.08.08, um 20.08 Uhr

Kulturland Brandenburg e. V.
Schlossstraße 12
14467 Potsdam

Florian Trott
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
M. 0163.550 37 20
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 05.08.2008

Am Freitag, den 8. August, lädt die w.i.w. Akademie Brandenburg unter dem Motto „Querbeet“ zu einem theatralischen Sommerfest zwischen Stadt und Land ins Gutshaus Streckenthin, 16928 Streckenthin, ein. Beginn ist 20.08 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung ist ein Projekt zum Themenjahr „Provinz und Metropole | Metropole und Provinz“ von Kulturland Brandenburg.

Theater ist scheinbar ein ausgeprägtes Metropolen-Phänomen, gebunden an eine „Szene“ großstädtischer Produzenten und Rezipienten, an Institutionen und Subventionen. Das aktuelle Theatergeschehen entwickelt sich seit einigen Jahren von großen zu kleineren Formaten, vom abgeschlossenen Werk zum Experimentell-Prozesshaften, von den großen Kulturinstitutionen zu freieren Produktionsformen. Theater ist überall anzutreffen, nicht nur in der Stadt, sondern auch auf dem Land. Kann die Provinz für Aufbruch, neue Formen und Inhalte stehen?

Fünf Städter machen das Land unsicher oder lassen sich vom Land verunsichern. Zwischen Tschechow und Mistkäfern, Angler-Azubis und Strohhallen suchen junge Künstler nach ihrem Platz in Brandenburg. Die fünf Stipendiaten der w.i.w. Akademie Brandenburg, Kai Fischer, Ann-Sophie Heier, Madeleine Koenigs, Beatrice von Moreau und Christopher Weiß, haben sich mit dem Themenkreis Provinz und Metropole bzw. Stadt und Land auseinander gesetzt. Die Ergebnisse ihrer Arbeit werden beim Sommerfest an verschiedenen Orten im und um das Gutshaus Streckenthin präsentiert.

Die w.i.w. Akademie Brandenburg wurde 2005 von Antje Landshoff-Ellermann, Tom Stromberg und Peter Zadek ins Leben gerufen, um begabten Theaternachwuchs zu fördern. Ziel der neunmonatigen Weiterbildung mit Stipendium ist die Erarbeitung eines eigenständigen Projektes, das am Ende der Weiterbildungszeit im Maxim Gorki Theater gezeigt wird.

Weitere Informationen zur w.i.w. Akademie Brandenburg unter www.wasihrwollt.eu

Informationen zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg unter www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2008 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.